

Governance-Bericht 2021

Sammelstiftung Vita

Allgemein

4

Jahreshighlights

6

1 Strategie

8

- 1.1 Vision und Mission
- 1.2 Strategische Positionierung
- 1.3 Marktverhalten und Annahmepolitik
- 1.4 Vorsorge- und Anlagestrategie

8
9
9
9

2 Strukturen und Gremien

10

- 2.1 Stiftungsrat
- 2.2 Ständige Gremien und Kommissionen
- 2.3 Geschäftsführung, Verwaltung, Vertrieb

11
13
18

3 Risikomanagement

22

- 3.1 Modell und Konzept
- 3.2 Internes Kontrollsystem
- 3.3 Finanzielle Stabilität
- 3.4 Compliance
- 3.5 Revision

22
23
23
23
23

4 Verhaltenskodex

24

- 4.1 Integrität und Loyalität
- 4.2 Interessenverbindungen
- 4.3 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden
- 4.4 Offenlegungspflicht
- 4.5 Entschädigungspolitik

25
26
28
28
29

5 Informationspolitik

30

Allgemein

Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvolle Unternehmensführung zu erfolgreichem Handeln führt.

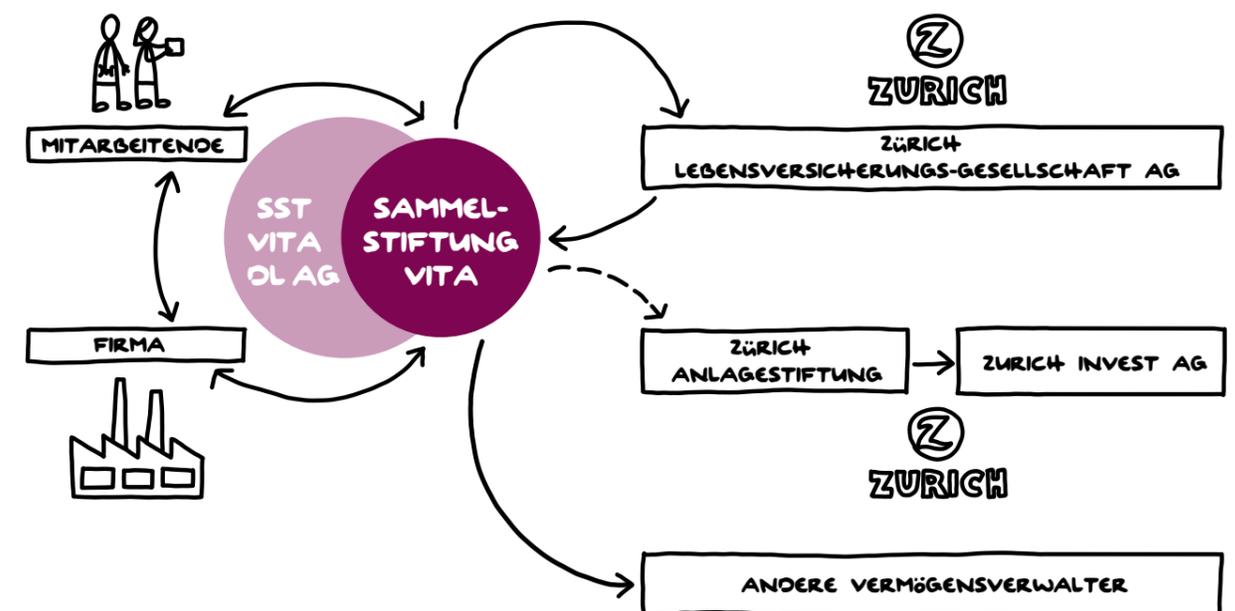
Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvolle Unternehmensführung zu erfolgreichem Handeln führt.

Für uns ist Transparenz ein Kernelement einer verantwortungsvollen Geschäftsführung. Wir messen einer guten Corporate Governance einen hohen Stellenwert bei und setzen uns für höchste Integritäts- und Transparenzstandards ein. Die neuesten Änderungen beobachten wir laufend und setzen mögliche Anforderungen rasch um. Unsere Corporate Governance entwickeln wir weiter und richten den Blick dabei stets in die Zukunft.

Zukunftsweisende Entscheide wurden bereits 2003 getroffen, als Zurich die teilautonome Sammelstiftung Vita gründete. Die Sammelstiftung Vita sammelte früh Erfahrung im teilautonomen Vorsorgemarkt und gilt heute als erfahrene Expertin. Sie hat verschiedentlich Vorreiterrollen übernommen, so auch im Bereich Compliance. Um die Stiftung noch besser auf die Zukunft auszurichten, hat der Stiftungsrat 2017 eine unabhängige Managementgesellschaft, die SST Vita Dienstleistungs AG (nachfolgend SST Vita

DL AG genannt), gegründet und diese mit der Geschäftsführung betraut. Damit erfolgte eine klare Trennung zwischen Stiftung und Lebensversicherer. Diese organisatorische Ausrichtung ermöglicht einen noch stärkeren Fokus auf die jeweiligen Kernaufgaben. Sie steht im Einklang mit der Strategie und der Philosophie, den Kundinnen und Kunden und Destinatärinnen und Destinatären eine langfristig stabile, moderne und attraktive berufliche Vorsorge zu bieten. Wir sind überzeugt, dass eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu erfolgreichem Handeln führt, da sie sowohl die Interessen der Anschlüsse wie auch jene von Destinatärinnen und Destinatären schützt und gleichzeitig zur Wertschöpfung für alle Stakeholderinnen und Stakeholder beiträgt.

Der vorliegende Bericht beschreibt die Grundsätze der Corporate Governance bei der Sammelstiftung Vita. Ist nichts anderes vermerkt, erfolgen die Angaben per 31. Dezember 2021.



Jahreshighlights

2021 konnte die Sammelstiftung Vita vieles bewegen. Hohe Transparenzstandards, ein zukunftsorientierter Stiftungsrat und noch nachhaltigere Anlagen ermöglichen eine sichere und faire berufliche Vorsorge für alle Generationen.



Stiftungsrat

September

Der Stiftungsrat der Sammelstiftung Vita setzt sich neu aus acht statt zwölf Mitgliedern zusammen. Erstmals sind mehr Frauen als Männer im obersten Organ der Sammelstiftung vertreten.

Mehr dazu im Geschäftsbericht.

Wahlen

Mai

2021 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Stiftungsrates statt. Sieben Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte wurden wiedergewählt. Als neues Mitglied repräsentiert Claudia Zollinger die Interessen der Arbeitgeber.



Nachhaltigkeit

Juni

Die Sammelstiftung Vita legt ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen offen – der erste Nachhaltigkeitsbericht wurde auf vita.ch publiziert. Seit Ende 2021 ist sie Mitglied bei «Climate Action 100+» und «Net Zero Asset Owner Alliance».

Mehr dazu im Nachhaltigkeitsbericht.

Zertifizierung

August

Die Prozesse und Kontrollen der SST Vita DL AG sind seit 2021 nach dem ISAE-3000-Standard zertifiziert. Die Managementgesellschaft ist seit 2017 mit der Geschäftsführung der Sammelstiftung Vita beauftragt.

Gremien

September

Der Stiftungsrat passte auf die neue Amtsperiode hin seine Organisationsstruktur an. Die ständigen Gremien wurden von vier auf drei reduziert.



InnoSuisse

September

Die Sammelstiftung Vita engagiert sich für eine sichere und faire berufliche Vorsorge. Sie nimmt an wissenschaftlichen Projekten teil und bringt ihr Fachwissen wertschöpfend ein, unter anderem im InnoSuisse-Projekt «Flexible Workforce».

1 Strategie

1.1. Vision und Mission

Als eine der grössten teilautonomen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen der Schweiz will die Sammelstiftung Vita ihren Versicherten eine sorgenfreie finanzielle Zukunft ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass das teilautonome Modell dazu am besten geeignet ist, da es die Bedürfnisse der Destinatärinnen und Destinatäre ausgewogen berücksichtigt und die finanzielle Stabilität der Stiftung sicherstellt.

Unsere Mission basiert auf drei gleichwertigen Elementen:

- **Finanzielle Mittel im Alter und Risikoabsicherung**
Mit ausgeglichenen Vorsorgelösungen für alle Versicherten trägt die Sammelstiftung Vita aktiv zu mehr Generationenfairness bei. Die Lösungen sind flexibel, bedürfnisgerecht und wettbewerbsfähig.

– Führendes Kundenerlebnis

Die Sammelstiftung Vita bietet den Kundinnen und Kunden schnelle, zuverlässige und kompetente Produktberatung rund um die berufliche Vorsorge.

– Finanzielle Stabilität der Stiftung

Mit einer risikogerechten Anlagestrategie erwirtschaftet die Sammelstiftung Vita nachhaltige Anlageerträge und stellt sicher, dass die Verpflichtungen jederzeit gewährleistet sind.

1.2. Strategische Positionierung

Die Positionierung der Sammelstiftung Vita im Markt der beruflichen Vorsorge sowie die Umsetzungsstrategie leiten sich aus der Vision und Mission ab. Bei der Erarbeitung haben wir die regulatorischen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen sowie die Kundenbedürfnisse berücksichtigt.

Wir setzen uns für eine faire, ausgeglichene Verteilung der Altersleistungen ein und reduzieren schrittweise systemfremde Solidaritäten auf ein Minimum: Für eine sorgenfreie finanzielle Zukunft der Destinatärinnen und Destinatäre.

Die gewollten Solidaritäten in der beruflichen Vorsorge sind hingegen eine Errungenschaft: Während der Erwerbstätigkeit sorgt eine gute Absicherung gegen die Risiken Tod und Invalidität für finanzielle Sicherheit.

Für den Blick in eine sorgenfreie finanzielle Zukunft braucht es Vertrauen. Die Anschlüsse und Versicherten können auf eine verantwortungsvolle Vorsorgepartnerin zählen. Die Geschäftsführung handelt weitsichtig und stets im Interesse der Destinatärinnen und Destinatäre. Wir investieren laufend in die finanzielle Sicherheit unserer Stiftung und setzen auf eine breit diversifizierte Anlagestrategie. Dank dieser können wir langfristig stabile Erträge erwirtschaften, die für das Alterssparen wichtig sind. Wir richten unsere Service- und Beratungsleistungen auf die Bedürfnisse der Versicherten aus, so dass wir an allen Kontaktpunkten als höchst kompetent und einfach in der Zusammenarbeit wahrgenommen werden.

1.3. Marktverhalten und Annahmepolitik

Die Sammelstiftung Vita steht im Wettbewerb zu anderen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen. Grundsätzlich können sich alle Unternehmen mit Sitz in der Schweiz uns anschliessen. Unser Angebot an Vorsorgelösungen richtet sich insbesondere an das kleine und mittlere Unternehmenssegment bis zu einer Grösse von 1'000 Mitarbeitenden. Bei unserem grössten Anschluss arbeiten über 3'500 Mitarbeitende.

Um die Struktur der Stiftung nachhaltig zu stärken, haben wir Annahmerichtlinien für das Neugeschäft erlassen. Dazu zählen unter anderem Entscheidungskriterien wie die Branchenzugehörigkeit, das Durchschnittsalter des zu übernehmenden Bestandes sowie der Anteil an überobligatorischen Altersguthaben.

1.4. Vorsorge- und Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der Sammelstiftung Vita wird durch den Stiftungsrat beschlossen. Das Ziel ist es, eine Asset-Allokation aufbauend auf der Risikofähigkeit zu etablieren. Die Anlagestrategie basiert auf den Anlagezielen, die durch eine Asset-Liability-Studie (ALM) bestimmt werden. Die Anlagekommission erarbeitet einen Vorschlag zuhanden des Stiftungsrates. Dazu stehen ihr interne und externe Ressourcen zur Verfügung.

Eine ALM wird alle drei Jahre durchgeführt, ausserordentliche Fälle vorbehalten, wie z.B.:

- Signifikante Veränderung der Leistung und des Vorsorgemodells
- Grosse Bestandsänderung an Versicherten
- Veränderung der Altersstruktur der Versicherten
- Grundlegende Veränderungen am Finanzmarkt

Die Sammelstiftung Vita hat 2021 ihre Anlagestrategie überarbeitet. Dabei haben wir unter anderem eine weitere Reduktion der Fremdwährungsrisiken beschlossen, was primär die Stabilität des Portfolios erhöht. Unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen bauten wir weiter aus: Seit Ende 2021 sind wir Mitglied bei «Climate Action 100+» und «Net Zero Asset Owner Alliance». Die Sammelstiftung Vita ist somit die erste Schweizer Sammelstiftung, die Mitglied der «Net Zero Asset Owner Alliance» wird. Zudem haben wir ein CO₂-Reduktionsziel für unser Aktienportfolio formuliert und investieren ab 2022 in Green Bonds. Mehr dazu in unserem Nachhaltigkeitsbericht.

2 Strukturen und Gremien

Das oberste Organ
ist der Stiftungsrat.

2.1. Stiftungsrat

2021 wurde der Stiftungsrat der Sammelstiftung Vita neu gewählt. Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen beschloss der Stiftungsrat, das Gremium auf die am 9. September 2021 beginnende Amtsperiode hin von zwölf auf acht Mitglieder zu reduzieren. Erstmals sind mehr Frauen als Männer im obersten Organ der Sammelstiftung vertreten.

Der Stiftungsrat setzt sich je zur Hälfte aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen. Mit den im Jahr 2021 durchgeführten Gesamterneuerungswahlen wurden die Wahlkreise von bisher drei Arbeitgeberkategorien (gross, mittel, klein) auf zwei Kategorien (gross und klein) reduziert. Neu steht grossen (10 oder mehr Mitarbeitende) und kleinen (9 oder weniger Mitarbeitende) angeschlossenen Arbeitgebern das Recht zu, die gleiche Anzahl Sitze (je zwei) auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite zu bestellen, sofern sich dafür genügend Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Der Stiftungsrat versammelt sich mindestens viermal jährlich oder so oft es die Geschäfte erfordern. Zu einer Versammlung kommt es auch dann, wenn mindestens drei Mitglieder unter Angabe des Zwecks zu einer Sitzung einberufen. Einmal pro Jahr trifft sich der Stiftungsrat zu einer zweitägigen Retraite, um sich zur Strategie abzustimmen.

Die ordentliche Amtsdauer des Stiftungsrates beträgt vier Geschäftsjahre. Eine Wiederwahl ist zulässig, wobei die maximale Amtsdauer eines Stiftungsratsmitgliedes auf drei volle ordentliche Amtsperioden beschränkt ist.

Die ordentliche Amtsdauer für das Präsidium und Vizepräsidium beträgt zwei Jahre. Eine Wiederwahl ist bis zum Ende des Stiftungsratsmandates zulässig.

Im Berichtsjahr fanden keine ausserordentlichen Stiftungsratssitzungen statt. Der Stiftungsrat konnte trotz pandemiebedingten Einschränkungen drei von vier ordentlichen Sitzungen sowie die Retraite physisch durchführen.

Ausbildung der Mitglieder des Stiftungsrates

Zur Sicherstellung der Erstausbildung sowie Weiterbildung seiner Mitglieder hat der Stiftungsrat ein «Aus- und Weiterbildungskonzept für den Stiftungsrat» erlassen. Das Konzept zeigt gegenüber der Aufsicht sowie den Destinatärinnen und Destinatären transparent auf, wie die Stiftung den gesetzlichen Ausbildungsauftrag (Art. 51a, Abs. 2, Bst. i BVG) für die Stiftungsratsmitglieder konkret umsetzt. Ebenfalls wird dargelegt, welche Ausbildungen die einzelnen Stiftungsratsmitglieder absolviert haben, um diese herausfordernde Aufgabe verantwortungsvoll, kompetent und professionell erfüllen zu können.

Im Berichtsjahr haben die Mitglieder des Stiftungsrates insgesamt 27 Tage in Aus- und Weiterbildung investiert.

Mitglieder des Stiftungsrates bis zum 9. September 2021

Name	Vertretung	Jahrgang	Unternehmen	Funktion	Zusatzfunktion
Peter Eugen Naegeli	Arbeitgeber	1956	Implement Consulting Group AG	Präsident	Präsident BDA
Tanja Siegenthaler	Arbeitnehmer	1972	Emmer Pfenninger Partner AG	Vizepräsidentin	Mitglied OFA
Petra Arnold Schlüssel	Arbeitnehmer	1978	GlobalBroker AG	Mitglied	Mitglied OFA
Beat Brunner	Arbeitgeber	1966	Galvoplast AG	Mitglied	Präsident AC
Daniel Gianelli	Arbeitnehmer	1961	Hochgebirgsklinik Davos AG	Mitglied	
Adriano Imfeld	Arbeitgeber	1954	Imfeld Consulting AG	Mitglied	Ad interim Präsident AA
Dr. Reto Luthiger	Arbeitnehmer	1983	MLL Anwälte	Mitglied	
Maja Lütschg	Arbeitnehmer	1989	Stammgemeinschaft eHealth, Aargau	Mitglied	
Dr. Marcel Oertig	Arbeitgeber	1963	Avenir Consulting AG	Mitglied	Präsident OFA
Peter Philipp	Arbeitgeber	1958	Flury Stiftung	Mitglied	Mitglied BDA
Silvia Rose	Arbeitgeber	1964	GAL Gesellschaft der St. Anna Ärzte	Mitglied	
Jean-Pierre Vaucher	Arbeitnehmer	1957	Commune de Bossonnens	Mitglied	Mitglied AC

Mitglieder des Stiftungsrates ab dem 9. September 2021

Name	Vertretung	Jahrgang	Unternehmen	Funktion	Zusatzfunktion
Dr. Marcel Oertig	Arbeitgeber	1963	Avenir Consulting AG	Präsident	Mitglied BDA
Petra Arnold Schlüssel	Arbeitnehmer	1978	ZERTUS Versicherungsbroker AG	Vizepräsidentin	Mitglied AK
Daniel Gianelli	Arbeitnehmer	1961	Hochgebirgsklinik Davos AG	Mitglied	
Maja Lütschg	Arbeitnehmer	1989	Stammgemeinschaft eHealth, Aargau	Mitglied	Präsidentin AC
Peter Philipp	Arbeitgeber	1958	Flury Stiftung	Mitglied	Präsident BDA
Silvia Rose	Arbeitgeber	1964	GAL Gesellschaft der St. Anna Ärzte	Mitglied	
Tanja Siegenthaler	Arbeitnehmer	1972	Emmer Pfenninger Partner AG	Mitglied	
Claudia Zollinger	Arbeitgeber	1967	Antero Immo Treuhand GmbH, Basel	Mitglied	

2.2. Ständige Gremien und Kommissionen

Die ständigen Gremien setzen sich teils aus Mitgliedern des Stiftungsrates und teils aus externen Fachpersonen zusammen. In jedem Ausschuss hat ein Geschäftsleitungsmitglied der SST Vita DL AG, die mit der Geschäftsführung beauftragt ist, Einsitz und verfügt über ein Stimmrecht. Die Aufgaben und Funktionen sowie die erforderlichen Qualifikationen der Ausschussmitglieder sind im Anhang zum Organisationsreglement der Stiftung geregelt. Die ständigen Gremien haben einem Gesamtanforderungsprofil zu entsprechen. Für die einzelnen Funktionen innerhalb der Gremien liegen Einzelanforderungsprofile vor. So wird gewährleistet, dass das ständige Gremium über die nötigen Fachkompetenzen verfügt.

Die Anzahl Sitzungen pro Jahr variieren je nach Ausschuss, wobei jedes Gremium mindestens vier Sitzungen pro Jahr durchführt. 2021 hat der OFA bis zum 9. September 2021 insgesamt vier Sitzungen abgehalten, drei ordentliche, eine ausserordentliche. Das AC hat fünf, der BDA sechs und die AK elf Sitzungen abgehalten, davon zehn ordentliche und eine ausserordentliche.

Bis zum 9. September 2021 verfügte der Stiftungsrat über nachstehende ständige Gremien:

A
Anlageausschuss (AA)

B
Business Development Ausschuss (BDA)

C
Audit Committee (AC)

D
Organisations- und Führungsausschuss (OFA)

Der Stiftungsrat nahm die Gesamterneuerungswahlen zum Anlass, um sein Target Operating Model (TOM) zu evaluieren. Auf die neue Amtsperiode hin wurde der OFA aufgelöst und der Anlageausschuss in die gängigere Bezeichnung «Anlagekommission» umbenannt.

Die Sammelstiftung Vita verfügt neu über drei ständige Gremien:

A
Anlagekommission (AK)

B
Business Development Ausschuss (BDA)

C
Audit Committee (AC)

Personelle Zusammensetzung der einzelnen ständigen Gremien bis 9. September 2021

Anlageausschuss (AA)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Michael Christen	Präsident Externes Mitglied mit Fachkenntnissen		Ja
Florian Herzog	Externes Mitglied mit Fachkenntnissen		Ja
Adriano Imfeld	Mitglied		Ja
Sandro Doudin	Mitglied		Ja
Markus Leuthard	Mitglied	Head Investment SST Vita Dienstleistungs AG	Ja
Simon Stettler	Sekretär	Deputy Head Legal & Compliance SST Vita Dienstleistungs AG	Nein

Business Development Ausschuss (BDA)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Peter Eugen Naegeli	Präsident		Ja
Peter Philipp	Mitglied		Ja
Adrian Schmid	Externes Mitglied mit Fachkenntnissen		Ja
Toni Di Menna	Mitglied	Head Business Development SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

Audit Committee (AC)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Beat Brunner	Präsident		Ja
Jean-Pierre Vaucher	Mitglied		Ja
Raphael Joos	Externes Mitglied mit Fachkenntnissen		Ja
Mónica Lamas	Mitglied	Sekretärin Sammelstiftung Vita, Head Legal & Compliance SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

Organisations- und Führungsausschuss (OFA)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Dr. Marcel Oertig	Präsident		Ja
Tanja Siegenthaler	Mitglied		Ja
Petra Arnold Schlüssel	Mitglied		Ja
Dr. Werner Wüthrich	Mitglied	Geschäftsführer Sammelstiftung Vita; Leiter Stiftungsmanagement SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

Personelle Zusammensetzung der einzelnen ständigen Gremien ab 9. September 2021

Anlagekommission (AK)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Michael Christen	Präsident		Ja
Petra Arnold Schlüssel	Mitglied		Ja
Michael Biber (seit 01.12.21)	Mitglied		Ja
Dr. Florian Herzog	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Markus Leuthard	Mitglied	Head Investment SST Vita Dienstleistungs AG	Ja
Simon Stettler	Sekretär	Deputy Head Legal & Compliance SST Vita Dienstleistungs AG	Nein

Business Development Ausschuss (BDA)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Peter Philipp	Präsident		Ja
Joe Bättig (seit 16.11.21)	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Dr. Marcel Oertig	Mitglied		Ja
Adrian Schmid	Externes Mitglied mit Fachwissen		Ja
Toni Di Menna	Mitglied	Head Business Development SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

Audit Committee (AC)

Name	Funktion	Zusatzfunktion	Stimmrecht
Maja Lütschg	Präsidentin		Ja
Raphael Joos	Externes Mitglied mit Fachkenntnissen		Ja
Peter J. Müller (seit 16.11.21)	Externes Mitglied mit Fachkenntnissen		Ja
Mónica Lamas	Mitglied	Sekretärin Sammelstiftung Vita, Head Legal & Compliance SST Vita Dienstleistungs AG	Ja

2.3. Geschäftsführung, Verwaltung, Vertrieb

Geschäftsführung

Die SST Vita DL AG ist mit der Geschäftsführung der Stiftung beauftragt und zu 100 Prozent in deren Eigentum. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführung sind in einem Service Level Agreement zwischen der Gesellschaft und der Stiftung detailliert festgehalten. 2021 haben wir dieses überarbeitet und mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022 unterschrieben.

Nachfolgende Themen fallen in den Aufgabenbereich der SST Vita DL AG:

- Die operative Führung der Stiftung und Beratung des Stiftungsrates
- Tätigkeiten im Bereich der Information und Kommunikation: regelmässige Aufdatierung des Stiftungsrates, Erstellung und Erläuterung des Geschäftsberichtes, Benachrichtigung der Destinatärinnen und Destinatäre der Stiftung, Verwaltung und Pflege einer Website, Orientierung der Behörden und Experten
- Die Vertretung der Stiftung gegenüber den angeschlossenen Unternehmen und Behörden
- Die finanzielle Führung der Stiftung: Buchhaltung der Stiftung, Beratung des Stiftungsrates über die Verwendung eines Stiftungsgewinnes, Empfehlungen bezüglich Anlagezielen, Umsetzung der Anlagestrategie sowie ordnungsgemässe Durchführung der Revision
- Die versicherungstechnische Führung und die Organisation der Verwaltung inklusive des Kundendienstes (Koordinationsstelle mit dem externen Dienstleister)
- Die Marktbearbeitung
- Die regulatorische Führung: Erarbeitung und Anpassung von Stiftungsunterlagen und das Risikomanagement
- Die Wertschriftenbuchhaltung und die Berichterstattung von Vorsorgegeldern
- Zusatzdienstleistungen nach Bedarf der Stiftung: Erarbeitung und Umsetzung der Stiftungsstrategie

Die SST Vita DL AG wird durch eine fünfköpfige Geschäftsleitung geführt:

Dr. Nicolas Schneider
CEO, Delegierter des Verwaltungsrates

Mónica Lamas
Head Legal & Compliance,
Sekretärin der Sammelstiftung

Markus Leuthard
Head Investment

Toni Di Menna
Head Business Development

Dr. Werner Wüthrich
Leiter Stiftungsmanagement,
Geschäftsführer der Sammelstiftung

Verwaltungsratspräsident ist Roger Boccali, dipl. Wirtschaftsprüfer, Revisionsexperte RAB, Progressia Wirtschaftsprüfung AG, 8804 Au ZH.

Per 31. Dezember 2021 beschäftigt die SST Vita DL AG 19 Mitarbeitende.

Risikoversicherung, Verwaltung und Vertrieb

Die Sammelstiftung Vita hat die Risiken Tod und Invalidität vollständig bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückgedeckt (kongruente Rückdeckung). Die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität sowie sämtliche Dienstleistungsmandate sind im Kollektivlebensversicherungsvertrag samt Anhängen geregelt. Der Vertrag ist seit dem 1. Januar 2019 in Kraft. Die Vertragsdauer beläuft sich auf drei Jahre und verlängert sich jedes Jahr automatisch auf drei Jahre, sofern keine der Parteien eine Kündigung ausspricht. Unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren auf Ende eines Kalenderjahres kann der Vertrag aufgelöst werden.

Ebenfalls an die Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG delegiert sind die Verwaltung und der Vertrieb. Die Verwaltung der seit dem 1. Januar 2016 auf der Bilanz der Sammelstiftung Vita geführten Altersrentnerinnen und Altersrentner ist in einem separaten Vertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG geregelt.

2021 wurden beide Verträge der periodischen Überprüfung unterzogen und wo nötig angepasst.

Kassenvorstand

Die Sammelstiftung Vita führt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber eine separate Kasse, ein sogenanntes Vorsorgewerk. Die Stiftung teilt dem Vorsorgewerk die gesetzlich vorgesehenen Informationen mit und führt für dieses die erforderlichen Konten, insbesondere ein Beitragskonto und die Konten für die Altersgutschriften.

Die Leitung eines Vorsorgewerkes obliegt dem Kassenvorstand. Dieser konstituiert sich selbst und setzt sich paritätisch aus gleich vielen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern zusammen. Organisation, Beschlussfassung, Aufgaben sowie Rechte und Pflichten des Kassenvorstandes sind im Organisationsreglement für den Kassenvorstand geregelt. Dieses ist ein integraler Bestandteil des Vorsorgereglements.

Die Kassenvorstände sind insbesondere zuständig für den Erlass des Vorsorgeplanes sowie für die Art und den Umfang der Vorsorgeleistungen und die Beiträge der versicherten Personen. Zudem übernehmen sie Kontrollfunktionen bei der Beitragszahlung und sind verantwortlich für die Information der Versicherten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Eine wichtige Funktion kommt den Kassenvorständen bei der Wahl des Stiftungsrates zu. Sie fungieren als Wahlkörper für den Stiftungsrat und nominieren die Kandidatinnen und Kandidaten.

Mitgliedschaften

1. Mitgliedschaften in Verbänden

- Schweizerischer Pensionskassenverband ASIP
- Interpension (Interessenverband autonomer Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen)

2. Mitgliedschaften in Zusammenhang mit «Wohnen im Alter»

- Verein LEA (Living Every Age)
- SVSM Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement
- Netzwerk Alter-Wohnen-Umwelt
- Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie

3. Mitgliedschaften in Zusammenhang mit ESG

- «Climate Action 100+»
- «Net Zero Asset Owner Alliance»
- Swiss Sustainable Finance (SSF)

Zudem verpflichten wir uns zu den Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI).

Externe Berater

Folgende externe Fachexperten unterstützen uns:

Christoph Bohren

Allegra Vorsorge AG, Brugg
Aktuarielle Fragestellungen

Jean-François Vaccaro

Selbstständigerwerbender, Lausanne
Aktuarielle Fragestellungen

Stephan Skaanes

PPCmetrics, Zürich
Immobilien-Controlling,
verschiedene Anlageanalysen

Roman Erb

Complementa, St. Gallen
Investment Controlling

Christoph Gort

Siglo, Zürich
Controlling in alternativen Anlagen,
verschiedene Anlageanalysen

Ueli Mettler

C-ALM, St. Gallen
Verschiedene Anlageanalysen

Hokan Hedström

Zurich Investment Management, Zürich
Marktanalysen und Marktausblick

Pflichtenhefte

Die Aufgaben und Zuständigkeiten von Stiftungsrat, Ausschüssen, Geschäftsführung (SST Vita DL AG) und Dritten sind in einem Funktionendiagramm festgehalten. Dieses wurde 2021 anlässlich der Anpassung des Target Operating Model der Sammelstiftung aktualisiert.

Die erforderlichen Fähigkeiten für den Einsitz in einen der ständigen Ausschüsse sind im Organisationsreglement der Stiftung respektive in dessen Anhang aufgeführt.

Die SST Vita DL AG verfügt in sämtlichen Bereichen über Stellenbeschriebe.

Reglemente

Der Stiftungsrat der Sammelstiftung Vita hat folgende Reglemente erlassen:

Reglement	in Kraft seit	nächste Revision
Governance-Reglement	01.01.2018	
Organisationsreglement inkl. Anhang I	01.11.2021	
Wahlreglement	01.07.2021	
Vorsorgereglement (Basis und Verband) inkl. Reglement für den Kassenvorstand	01.01.2021	02.01.2022
Anlagereglement	01.01.2021	01.01.2022
Rückstellungsreglement	31.12.2020	
Teilliquidationsreglement	01.01.2020 (aufsichtsrechtliche Genehmigung ausstehend)	
Entschädigungsreglement Stiftungsrat	01.09.2021	
Organisationsreglement Verband	01.01.2016	
Teilliquidationsreglement Verband	08.09.2015	

3 Risiko- management

3.1. Modell und Konzept

Das Risikomanagement ist unsere Grundlage, um die Strategie einer weitsichtigen und verantwortungsvollen Geschäftsführung zu verfolgen. Daher führen wir seit 2017 ein ganzheitliches, IT-gestütztes Risikomanagementsystem, das speziell auf Schweizer Vorsorgeeinrichtungen ausgerichtet ist. Dieses System umfasst insbesondere das strategische Risikomanagement, das interne Kontrollsystem (IKS), die Compliance und das Vertragsmanagement. Es ermöglicht, Risiken, Ursachen, Prozesse, Massnahmen und Kontrollen zu erfassen, zu bewerten und IT-gestützt zu überwachen.

Die Identifikation und Bewertung der operativen, finanziellen und strategischen Risiken wird jährlich durch die Geschäftsführung der SST Vita DL AG im Rahmen eines Total Risk Profile Assessments durchgeführt. Die Überwachung der Risiken durch die Verantwortlichen erfolgt systematisch und laufend. Das Audit Committee prüft die jährliche Berichterstattung und überwacht das Risikomanagement im Namen des Stiftungsrates, es wird dabei vom Risk Counsel unterstützt.

3.2. Internes Kontrollsystem

Das IKS als Bestandteil des IT-gestützten Risikomanagementsystems fokussiert auf die operativen Risiken der wesentlichen Prozesse. Diese werden systematisch und detailliert erfasst und überwacht. Das Audit Committee prüft die Einhaltung der im IKS festgehaltenen Prozesse mit Unterstützung des Risk Counsel.

3.3. Zertifizierte Geschäftsführung

Das IKS stellt sicher, dass die zentralen Dienstleistungen der SST Vita DL AG für die Sammelstiftung Vita korrekt und vollständig erbracht werden, und gewährleistet die Kernprozesse der SST Vita DL AG. Im Berichtsjahr liess sich die SST Vita DL AG nach ISAE 3000 Typ 1 zertifizieren, sodass sie sich gegenüber der Sammelstiftung Vita als Auftraggeberin und Muttergesellschaft über das Bestehen und den Umfang ihres IKS ausweisen kann.

3.4. Finanzielle Stabilität

Die finanzielle Stabilität der Sammelstiftung Vita beruht primär auf einer Vorsorge- und Anlagepolitik, die der Risiko- und Leistungsfähigkeit der Stiftung Rechnung trägt (vgl. dazu Ziff. 1.4). Weitere wichtige Faktoren zur Sicherstellung der finanziellen Stabilität sind:

- die aktive Steuerung des Destinatärsbestandes anhand einer zielgerichteten Annahmepolitik (vgl. dazu Ziff. 1.3.);
- die klaren Regelungen für Abgänge von Anschlussverträgen, festgehalten im Teilliquidationsreglement;
- sowie die direkte und ausgeglichene Beteiligung an den erwirtschafteten Anlageerträgen anhand des transparenten Verzinsungsmechanismus gemäss dem Vita Classic Vorsorgemodell.

3.5. Compliance

Compliance stellt sicher, dass die Sammelstiftung Vita die gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Bestimmungen einhält. Compliance ist Teil der Dienstleistungen, welche die SST Vita DL AG erbringt. Sie überwacht die genannten Bestimmungen bei ihren eigenen Leistungen sowie bei den Leistungen weiterer Dienstleistungserbringer der Sammelstiftung Vita. Die SST Vita DL AG erstattet Bericht an das Audit Committee.

Die Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erbringt originäre Compliance-Funktionen für die an sie delegierten Bereiche Verwaltung und Vertrieb (vgl. dazu Ziff. 2.3.) und involviert die Sammelstiftung Vita bei Compliance-Verstössen in diesen Bereichen. Die im Berichtsjahr vorgekommenen Verstösse wurden, soweit erforderlich, zeitnah der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet.

Da die SST Vita DL AG die Gebäude- und IT-Infrastruktur der Zurich-Gruppe nutzt, kommen auch Weisungen von Zurich zur Anwendung, dies vor allem im Bereich IT und Informationssicherheit. Die Einhaltung dieser Bestimmungen wird von Zurich und der SST Vita DL AG überwacht.

3.6. Revision

Die PricewaterhouseCoopers AG ist die Revisionsstelle der Sammelstiftung Vita gemäss Art. 52 c BVG. Der leitende Revisor Johann Sommer führt das Mandat im vierten Jahr. Das Audit Committee bildet die Schnittstelle zur Revisionsstelle und prüft deren Bericht und Leistung.

Im Berichtsjahr hat die Sammelstiftung Vita das Revisionsmandat für das Jahr 2022 neu ausgeschrieben. Unter den konkurrierenden sechs Revisionsgesellschaften fiel die Wahl auf die PricewaterhouseCoopers AG.

4 Verhaltenskodex

Interne und externe Personen unterzeichnen einmal jährlich eine Loyalitätserklärung.

4.1. Integrität und Loyalität

Mit dem Governance-Reglement hat der Stiftungsrat Regelungen zu Integrität und Loyalität erlassen. Das Reglement hat den Charakter einer allgemeinen Weisung und gilt für sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates und seiner ständigen Gremien, für den Experten für berufliche Vorsorge und für die Mitarbeitenden der mit der Geschäftsführung beauftragten SST Vita DL AG. Letztere unterstehen ergänzend auch dem Verhaltenskodex der SST Vita DL AG. Die Genannten werden als «interne Personen» bezeichnet.

Das Reglement ist zum einen Teil der in Art. 48k BVV 2 geforderten schriftlichen Vereinbarung und ergänzt zum anderen das Entschädigungsreglement für den Stiftungsrat hinsichtlich Art und Weise der Entschädigung und deren Höhe.

Das Reglement gilt ferner für alle Beauftragten der Sammelstiftung Vita im Bereich der Anlagen, insbesondere Depotstellen und externe Investment Controller, sowie für alle Dienstleister, die auf die Entscheidungen der Sammelstiftung Vita Einfluss nehmen können (Bank, Vermögensverwaltung, Anlageberatung, Bautreuhand, Bauherrenvertretung, Architektinnen und Architekten, Liegenschaftenverwaltung usw.). Unabhängig davon sind alle Dienstleister unterstellt, bei denen das Dienstleistungsvolumen den Betrag von CHF 50'000.00 pro Jahr übersteigt. Die Genannten werden als «externe Personen» bezeichnet.

Die internen und externen Personen unterzeichnen mindestens einmal jährlich eine Loyalitätserklärung zuhänden des Stiftungsrates beziehungsweise der Revisionsstelle. Darin bestätigen sie, dass sie sich im abgelaufenen Geschäftsjahr an das Governance-Reglement gehalten haben. Bei den externen Mitgliedern in den ständigen Stiftungsratsgremien erfolgt die Überprüfung der Integrität und Loyalität erstmals bei deren Amtsantritt.

Das Governance-Reglement ist auf www.vita.ch publiziert.

4.2. Interessenverbindungen

Stiftungsrat

Petra Arnold Schlüssel (bisher)

Beat Brunner (bis 09.09.21)

Galvaplast AG

Verwaltungsratspräsident

BMA Holding AG

Verwaltungsratspräsident

Brunner Consulting AG

Verwaltungsratsmitglied

Curling Center St. Gallen

Vereinsvorstands-Vizepräsident

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Aktionär

Daniel Gianelli (bisher)

Adriano Imfeld (bis 09.09.21)

New Power Energy AG, Sarnen

Verwaltungsratsmitglied

Simplux Systeme AG

Verwaltungsratspräsident

Infosource (Schweiz) AG

Verwaltungsratsmitglied

VILITI SA

Verwaltungsratsmitglied

CORESA Consulting AG

Verwaltungsratsmitglied

Ulimo AG

Verwaltungsratsmitglied

Brandegg AG

Verwaltungsratsmitglied

JET MANAGEMENT HOLDING AG

Verwaltungsratsmitglied

Obwaldner Kantonalbank

Kontrollorgan-Mitglied

Ulrich + Hefti AG

Verwaltungsratsmitglied

Rio-Getränkemarkt AG

Verwaltungsratspräsident

Poseidon Investments AG

Verwaltungsratsmitglied

Adler Pharma Helvetia AG

Verwaltungsratsmitglied

HUMAN CAPITAL GROUP SWISS AG

Verwaltungsratsmitglied

Gunvor (Schweiz) AG

Verwaltungsratsmitglied

iRED Intelligent real estate development AG

Verwaltungsratsmitglied

New Technology for Distance Learning (NTDL) ag

Verwaltungsratsmitglied

Inter Bev GmbH

Geschäftsführer

Vereinigung der privaten Aktiengesellschaften

Vereinsvorstandsmitglied

GHA Glashandel Alpnach AG

Verwaltungsratsmitglied

GHA Immobilien AG

Verwaltungsratsmitglied

SLI Consulting GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter

Imfeld Consulting AG

Verwaltungsratsmitglied

Zürich Anlagestiftung

Stiftungsratsmitglied

Luthiger Reto (bis 09.09.21)

SRO SVIG

(Selbstregulierungsorganisation Schweizer

Verband der Investmentgesellschaften)

Geschäftsführer

Maja Lütschg (bisher)

Peter Eugen Naegeli (bis 09.09.21)

PEN Advisory GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter

Swiss Eco Line AG

Verwaltungsratspräsident

Marcel Oertig (bisher)

Pro Senectute Kanton Zürich

Stiftungsratsmitglied

Avenir Group AG

Verwaltungsratspräsident

Avenir Operations AG

Verwaltungsratspräsident

Avenir Services AG

Verwaltungsratspräsident

Avenir Consulting AG

Verwaltungsratspräsident

Peter Philipp (bisher)

Silvia Rose (bisher)

Rose Consulting GmbH

Geschäftsführende Gesellschafterin

Mr. Dapper GmbH

Geschäftsführerin

Tanja Siegenthaler (bisher)

Jean-Pierre Vaucher (bis 09.09.21)

Claudia Zollinger (seit 09.09.21)

Externe Mitglieder der ständigen Gremien

Michael Christen

Nest Sammelstiftung

Mitglied Anlagekommission

Quantula GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter

Joe Bättig (seit 16.11.21)

Zürich Anlagestiftung

Stiftungsratsmitglied

jfb-consulting AG

Verwaltungsrat-Einzelmitglied

Schmid + Partner Holding AG

Verwaltungsratspräsident

profex broker ag

Verwaltungsratspräsident

Paladino Insurtech AG

Verwaltungsratspräsident

eGroup / ePension

Verwaltungsratsmitglied

Heron Solution Ltd. Hongkong

Board member

Goldstream Serendra Fund Cayman Islands

Board member

Michael Biber (seit 01.12.21)

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Pension Investment Manager /

Group Investment Management

Sandro Doudin (bis 31.10.21)

Pensionskasse der Zürich Versicherungs-Gruppe

Mitglied Anlagekommission /

Group Pension Committee

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG,

Pension Investment Manager /

Group Investment Management

Florian Herzog

Deon Digital AG

Verwaltungsratspräsident

aXedras Group AG

Verwaltungsratsmitglied

Aequitec AG

Verwaltungsratsmitglied

Raphael Joos

Allvisa Services AG

CEO (seit 01.10.21)

Possimpable GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter

Reklamationszentrale AG

Verwaltungsratspräsident

CFA Society Switzerland

Stiftungsrat

Vincent & Partner GmbH

Gesellschafter

Peter J. Müller (seit 16.11.21)

Zurfluh Treuhand AG

Verwaltungsratspräsident

Afina AG

Verwaltungsratsmitglied

Flacap Finanz AG

Verwaltungsratsmitglied

ZCR Finance A

Verwaltungsratsmitglied

ZCR Solutions AG

Verwaltungsratsmitglied

KirBu AG

Verwaltungsratsmitglied

Beret AG

Verwaltungsratsmitglied

RGS Administrations AG

Verwaltungsratsmitglied

Colisee AG

Verwaltungsratspräsident

PK-Revision AG

Verwaltungsratsdelegierter

Fidartis Revisions AG

Verwaltungsratsmitglied

Müswangen Wohnbau AG

Verwaltungsratspräsident

Adrian Schmid

UGZ Unabhängige Gemeinschaftsstiftung Zürich

Stiftungsrat

Rendita Freizügigkeitsstiftung

Stiftungsrat

Rendita Vorsorgestiftung 3a

Stiftungsrat

Pensionskasse der Dosenbach-Ochsner AG

Schuhe und Sport

Stiftungsrat

Pensionskasse Alcatel-Lucent Schweiz AG

Geschäftsführer (auf Mandatsbasis)

Varian Foundation

Geschäftsführer (auf Mandatsbasis)

Pensionskasse Brugg

Geschäftsführer (auf Mandatsbasis)

PK AETAS

Mitglied der Geschäftsleitung (auf Mandatsbasis)

Kein Mitglied des Stiftungsrates übt oder übte eine Tätigkeit in der Geschäftsführung oder in der Vermögensverwaltung aus.

Ebenfalls hat kein Mitglied des Stiftungsrates Einsitz im Verwaltungsrat der SST Vita DL AG, die sich zu 100 Prozent im Eigentum der Sammelstiftung Vita befindet.

4.3. Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

Die Auftragsvergabe ist in einer Weisung detailliert geregelt, die integrierender Bestandteil des Governance-Reglements ist. Eine Liste der vergebenen Aufträge wird unter Angabe von Inhalt, Zweck und Ziel, Volumen sowie Einholung von Konkurrenzofferten geführt. Im Berichtsjahr wurden nachstehende Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden abgeschlossen:

- Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Rentenverwaltungsvertrag)
- Possimpable GmbH, Raphael Joos (Projektarbeit / Beratung – Weiterentwicklung der Risikomanagement-Funktion des Audit Committee)

4.4. Offenlegungspflicht

Die mit der Geschäftsführung betraute SST Vita DL AG sorgt dafür, dass die versicherten Personen und die Rentenberechtigten sowie weitere Anspruchsgruppen (wie z.B. Arbeitgeber, Aufsichtsbehörde, Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge) wahrheitsgetreu, stufengerecht und regelmässig über die Geschäftstätigkeit der Sammelstiftung Vita informiert werden.

Interne und externe Personen legen alle Interessenkonflikte, potenziellen Interessenkonflikte und Interessenbindungen offen. Dies umfasst auch Interessenverbindungen, welche die Unabhängigkeit – lediglich dem Anschein nach – beeinträchtigen könnten. Die Offenlegung erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vor Abschluss eines Geschäftes, der Durchführung einer Wahl oder einer Anstellung. Sie erfolgt auf jeden Fall jährlich mittels Abgabe einer unterzeichneten Loyalitätserklärung.

Die Offenlegung erfolgt gegenüber Legal & Compliance der SST Vita DL AG zuhanden des Stiftungsrates beziehungsweise des Audit Committee. Bei Mitgliedern des Stiftungsrates erfolgt die Offenlegung gegenüber dem Gesamstiftungsrat und der Revisionsstelle.

Die offengelegten Interessenbindungen werden in einem Verzeichnis bei der SST Vita DL AG erfasst. Im Berichtsjahr sind keine Auffälligkeiten aufgetreten, die eine detailliertere Nachprüfung verlangt hätten.

4.5. Entschädigungspolitik

Der Stiftungsrat entscheidet über seine eigene Entschädigung. Im Hinblick auf die Reorganisation des Stiftungsrates hat er dazu ein revidiertes Entschädigungsreglement erlassen.

Die Sammelstiftung Vita richtet nach dem seit dem 1. September 2021 geltenden Entschädigungsreglement die folgenden Entschädigungen aus:

- Eine jährliche Basisentschädigung
- Eine Entschädigung für Zusatzaufgaben, wie z.B. die Mitarbeit in Projekten
- Eine Entschädigung für die Teilnahme an Weiterbildungen

In der bis zum 9. September 2021 dauernden Amtsperiode erfolgte die Entschädigung nach altem Entschädigungsreglement, das zusätzlich Sitzungsgelder und Spesenentschädigungen zur Abgeltung von persönlichen Auslagen enthielt.

Die Gesamtsumme für die Entschädigung (inklusive der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge) der Mitglieder des Stiftungsrates sowie der externen Mitglieder der Ausschüsse beträgt für das Jahr 2021 CHF 609'803.10.

Die mit der Geschäftsführung betraute SST Vita DL AG wird gemäss dem bestehenden SLA mit einer jährlichen Dienstleistungsgebühr von CHF 4,78 Millionen entschädigt. Effektive Zusatzdienstleistungen im Rahmen der Stiftungsstrategie sowie von Projekten stellt sie unter Vorbehalt der vorgängigen Budgetfreigabe durch den Stiftungsrat separat in Rechnung. Ab 2022 wird die SST Vita DL AG nach einem vom Stiftungsrat genehmigten Budget finanziert.

5 Informations- politik

Alle Stakeholderinnen
und Stakeholder werden
gleichbehandelt.

Wir verfolgen eine offene und aktive Informationspolitik. Leitprinzip dieser Politik ist es, alle Stakeholderinnen und Stakeholder gleichberechtigt zu behandeln und zeitgleich zu informieren. Wir unterrichten Anschläge, Versicherte, Stiftungsratsmitglieder, Expertinnen und Experten, Behörden und die interessierte Öffentlichkeit regelmässig über die Lage der Stiftung und die Geschäftsentwicklung.

Als Kommunikationsmittel dient dabei insbesondere die Website www.vita.ch, auf der alle relevanten Informationen frei zugänglich und abrufbar sind. Es sind dies Geschäftsberichte, Factsheets, Broschüren sowie generelle Informationen zur Stiftung und deren Angebot. Die veröffentlichten Mitteilungen und Informationen sind in deutscher, französischer, italienischer und in englischer Sprache verfügbar. Hinzu kommen Artikel, Interviews und sonstige Veröffentlichungen in marktübergreifenden wie auch in bereichsspezifischen Medien. Darüber hinaus führen wir regelmässig Veranstaltungen zur fachlichen Weiterbildung durch. Dies geschieht in Form von On- und Offline-Schulungsformaten.

Weiterführende Berichte der Sammelstiftung Vita

- **Nachhaltigkeitsbericht 2021**
- **Geschäftsbericht 2021**

Sammelstiftung Vita

Hagenholzstrasse 60 | 8050 Zürich
www.vita.ch